Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 46 (1928)

Heft: 270

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 16. November
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 16 novembre
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 270

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnement: *Suisse:* un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre fr. 6.30 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 270

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Luftpostverkehr 1928 — Service postal aérien 1928 / Internationaler Postgiroverkehr.— Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst: 3 Inhaberobligationen Serie B Nrn. 76471, 76472 und 76473 zu je Fr. 1000 nebst Semestercoupons per 30. April 1929 u. ff., ausgestellt von der Aargauischen Kantonalbank in Aarau als Schuldnerin, lautend.

An die Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Art. 851 O.R. die öffentliche Aufforderung, dieselben binnen 3 Jahren, d. h. bis 17. November 1931 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 452³)

Aarau, den 14. November 1928. **Bezirksgericht.**

Das Bezirksgericht Unterrheintal hat in seiner Sitzung vom 12. Oktober 1928 folgende Pfandtitel nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 200, datiert Diepoldsau, den 7. September 1908, Bd. 17, Nr. 49, Debitor: Beda Köppel, Widnau; Kreditor: Ernst Sturzenegger-Indermaur, Wil. Dieser Titel ist abbezahlt.

2. Pfandbrief von Fr. 4000, Bd. 12, Nr. 18, datiert Diepoldsau, den 5. November 1891.

3. Versicherungsbrief von Fr. 1000, Bd. 12, Nr. 19, datiert Diepoldsau, den 5. November 1891.

Ursprünglicher Debitor für beide Titel: Josef Anton Weder, Fuhrmann, Diepoldsau; derzeitige Debitorschaft: Gebr. Josef, Karl und Eduard Hutter, Ferggers, Diepoldsau; ursprüngliche Kreditorin für beide Titel: St. Gallische Kantonalbank, derzeitiger Kreditor: Alfred Sonderegger, z. «Rössli», Balgach.

4. Versicherungspolize von Fr. 600, datiert Diepoldsau, den 10. Februar 1885, Bd. 9, Nr. 287. Debitorin: Johs. Anton Hutters Ehefrau, Diepoldsau; Kreditor: J. Thüer, Bote, Altstätten. Der Titel ist abbezahlt.

5. Versicherungsbrief von Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 2000), datiert Diepoldsau, den 4. Mai 1903, Bd. 14, Nr. 245, Debitor: Jobs. Weder, Schmieds, Diepoldsau; Kreditorin: St. Gallische Kantonalbank.

6. Pfandbrief von Fr. 450 (ursprünglich Fr. 500), datiert Diepoldsau, den 3. März 1883, Bd. 9, Nr. 131, Debitor: Benedikt Hutter, Schreiners, Diepoldsau; ursprüngliche Kreditorin: St. Gallische Kantonalbank; nachherige Kreditorin und jetzige Grundeigentümerin: Katholische Schulgemeinde Diepoldsau-Schmitter. Dieser Titel ist abbezahlt. (W 451)

St. Margrethen, den 16. November 1928.

Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Der unbekannte Inhaber des Grundpfandtitels: Obligation mit Grundpfandverschreibung zufolge Kaufes vom 9. Oktober 1923 per Fr. 15,489.95, lastend auf Grundbuch Grenchen Nr. 3180, Eigentum des Emil Fuhrer-Althaus, Johanns sel., Wirt, in Grenchen, Gläubiger: Gottfried, Wirt, in Grenchen, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, beim Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird. (W 274²)

Solothurn, den 11. Juli 1928.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern.

Der 4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 5000 (ursprünglich 15,000 Franken), Pfandprot. Bd. 16, Seite 354, Nr. 609, datiert den 19. Juli 1887, haftend auf der Liegenschaft Kat.-Nr. 196 an der Hl. Kreuzstr. 3 u. 3a, St. Gallen O, und lautend auf Frau Sofie Geiger, Stuttgart (ursprünglich J. Gottl. Buchegger, Wirt, Rorschach), als Gläubigerin, und Giovanni Rovertoni, Wirt, St. Gallen O (ursprünglich Paul Hock, Gemeinderat, Neudorf), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von einem Jahre, seit dieser Auskündung, beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 18. Oktober 1928. (W 406¹)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird nachbezeichneter Check vermisst: Aussteller: Comptoir National d'Escompte de Paris, à Tananarive; Datum: 3. September 1928; Order: Société Anonyme H. Gruber, Broderies, Rebstein; Betrag: Fr. 1154.46; Bezogener: Comptoir d'Escompte de Genève, Genève.

Der unbekannte Inhaber dieses Checks wird hiermit aufgefordert, denselben bis zum 27. Januar 1929 bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, bei Vermeidung der Amortisation, im Unterlassungsfalle. (W 410¹)

Altstätten (St. Gallen), den 23. Oktober 1928.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Oberrheintal.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu der Aktie Nr. 74851, von Fr. 500, der Schweizerischen Nationalbank in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 21. September 1928. (W 423¹)

Der Gerichtspräsident III von Bern: i. V. Jaeggi.

Der unbekannte Inhaber der vier Obligationen Staat Bern 3 %, 1897, Hypothekarkasse von Fr. 500, Nrn. 69159, 69161, 69162, 69164, samt Coupons per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 437²)

Bern, den 2. November 1928. Der Gerichtspräsident III von Bern:

O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3½ % Oblig. Kanton Bern von 1906, Nrn. 37488—37493, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 438²)

Bern, den 2. November 1928. Der Gerichtspräsident III von Bern:

O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Inhaber-Kassascheines Serie W. Nr. 579, der Spar- & Leihkasse in Bern per Fr. 1000.—, mit Halbjahrescoupons per 31. Dezember 1926 u. ff., zu 4¾ %, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 2. November 1928. (W 439²)

Der Gerichtspräsident III von Bern:

O. Peter.

Die 4¾ % Inhaber-Obligation der Appenzell-A.-Rb. Kantonalbank Nr. 78930, Serie C, à Fr. 3900, versehen mit Semester-Coupons per 22. Februar 1929 u. ff. wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Oktober 1928 und in Anwendung von Art. 849 ff. O.R. wird ein allfälliger Inhaber derselben aufgefordert, dieses Wertpapier bis zum 6. November 1931 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 421¹)

Trogen, den 1. November 1928. **Die Obergerichtskanzlei.**

Es wird vermisst: 5 % Inhaber-Obligation Nr. 2744, per Fr. 500, datiert 3. Juli 1919, lautend auf den Konsumverein Baden als Schuldner.

Der allfällige Inhaber dieser Obligation wird hiermit aufgefordert, binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, die Obligation dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 433²)

Baden, den 8. November 1928. **Bezirksgericht.**

Dans son audience du 6 novembre 1928, le président du Tribunal de la Sarine a décidé l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver, et en cas d'insuccès d'annuler le livret de dépôt n° 29534 de la Banque Populaire suisse, à Fribourg, au nom d'Alexandrine Paucbard, veuve de Pierre, à Fribourg.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au Greffe du Tribunal de la Sarine d'ici au 13 mai 1929, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 430²)

Fribourg, le 6 novembre 1928. Le président: **M. Berset.**

Par prononcé du 14 juillet 1928, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'une police d'assurance mixte n° 208683 de fr. 100,000 français en capital, émise par l'Union Cie. d'assurances sur la vie humaine à Lausanne, au bénéfice de François Marie, Naly, le 23 novembre 1922.

Sommation est en conséquence faite au détenteur inconnu de ce titre, de le produire au greffe, dans un délai échéant le 1er février 1929, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 277¹)

Le président: **Cérésole.** Le greffier: **Chausson**, sub.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Lederfabrik. — 1928. 13. November. Jakob Baer, August's sel., von Aarburg, Betriebsleiter, in Lotzwil, und Emil Simon, Martin's sel., von Basel, Werkführer, in Lausanne, haben unter der Firma **Baer & Simon**, in Lotzwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1929 ihren Anfang nimmt. Lederfabrik. Fabrikweg.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Tiefbauunternehmung. — 13. November. Inhaber der Firma **Jakob Trachsel**, in Wattenwil, ist Jakob Traehsel, Jakobs Sohn, von und in Wattenwil. Tiefbauunternehmung, an der Mettlengasse zu Wattenwil.

Bureau Bern

Pelzwaren. — 12. November. Die Firma **Ed. Engler, au Tigre Royal**, Pelzwarengeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 25. Oktober 1907, Seite 1833), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Pelzwaren. — 12. November. Inhaberin der Firma **Ed. Englers Wwe. au Tigre Royal**, in Bern, ist Frau Louise Engler, Witwe des Eduard, von St. Gallen, in Bern. Pelzwarengeschäft in Bern, Bahnhofplatz 11.

12. November. **Securitas, Schweizerische Bewachungsgeselischaft (Securitas, Société Générale Suisse de Surveillance) (Securitas, Società Generale Svizzera di Sorveglianza)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern und 12 Zweigniederlassungen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 1. Mai 1928, Seite 861). Generaldirektor Alfred Geiser ist infolge Todes ausgeschieden und dessen Zeichnungsberechtigung erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates wurde ernannt: Oberst Adolf Jost, bisher Präsident des Verwaltungsrates, und als Generaldirektor Jakob Spreng, bisher Inspektor, welche zusammen die Generaldirektion bilden und die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertreten.

Schuhreparaturen, Trödlergeschäft. — 12. November. Inhaber der Firma **Oskar Deggelmann**, in Bern, ist Oskar Deggelmann, von Schelten, in Bern. Mechan. Schuhreparatur-Werkstätte, Schuhhandlung, Konfektion und Trödlergeschäft. Gerechtigkeitsgasse 65.

Sachwalter- und Bankgeschäft. — 13. November. Aus der Kommanditgesellschaft **Eug. v. Büren & Cie. (Eug. de Buren et Cie.)**, mit Sitz in Bern, Sachwalter- und Bankgeschäft (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1924, Seite 1677), ist infolge Todes ausgetreten der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst von Büren. Als neue Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 150,000 ist eingetreten Frau Meta von Büren, geb. von Bondeli, Ernsts Witwe, von und in Bern. Ferner haben als Kommanditäre ihre Kommanditsummen erhöht: Eduard von Büren von Fr. 150,000 auf Fr. 200,000, und Frau Katharina von Büren-von Salis von Fr. 150,000 auf Fr. 250,000.

13. November. Der Inhaber der Firma **Fr. Widmer, Metzger**, in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1522), hat den Betrieb der Wirtschaft «Rudolf von Erlach» aufgegeben und führt nur noch die Metzgerei Neubrücke (Gemeinde Bremgarten).

13. November. Die **Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Bern-Bümpliz**, mit Sitz in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 150 vom 2. Juli 1925, Seite 1154), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Oktober 1928 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch die bisher zeichnungsberechtigten Mitglieder des Vorstandes Robert Freudiger, Präsident, Fritz Weibel, Vizepräsident, und Jakob Schneeberger, Kassier, durchgeführt unter der gleichen Firma mit dem Zusatz «**in Liq.**». Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Kassier.

Baumaterialien, Holzhandlung. — 13. November. Die Firma **H. Schauwecker vorm. M. Kramer**, in Bern, Baumaterialien und Holzhandlung (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1926, Seite 1733), erteilt Einzelprokura an Fräulein Berta König, von Iffwil, in Bern. Die Kollektivprokuren der Berta König und des Fritz Schauwecker sind erloschen.

Bureau de Delémont

13 novembre. Dans ses assemblées générales des 26 octobre et 7 novembre 1928, la «Fabrique d'horlogerie de Delémont, société anonyme, successeur de J. Ruedin», avec siège à Delémont (F. o. s. du c. du 13 octobre 1922, n° 240, page 1969), a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. La liquidation sera faite par le liquidateur M° Gaston Girod, notaire, fils d'Auguste, originaire de Loveresse et demeurant à Delémont, lequel aura seul la signature au nom de la **Fabrique d'horlogerie de Delémont société anonyme successeur de J. Ruedin, en liquidation.** Les signatures des anciens administrateurs Adolphe Fasnacht, Emile Fasnacht et Paul Fasnacht sont radiées.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Horlogerie. — 13 novembre. Paul Crevoiserat, originaire des Breuleux, et son fils Jules Crevoiserat, originaire des Breuleux, les deux horlogers, à Saignelégier, ont constitué à Saignelégier, sous la raison sociale **P. Crevoiserat et fils** une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1er novembre 1928. Chaque associé possède la signature sociale. Horlogerie.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1928. 3. Oktober. Unter der Firma **Handels-Genossenschaft «Central»** wird auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 27. Titels des O. R. eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer, mit Sitz in Wauwil, gebildet. Die Genossenschaft bezweckt: 1. Erwerbung und Verkauf von Liegenschaften; 2. Ankauf und Verkauf von Landesprodukten, Kolonial- und anderer Waren; 3. eventuell weitere Betriebszweige einzuführen, insofern es die Generalversammlung beschliesst; 4. Wahrung gemeinsamer Berufsinteressen. Die Statuten datieren vom 24. September 1928. Mitglied kann sein, wer in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und eine eigenhändige schriftliche Beitrittserklärung einreicht. Die Mitgliedschaft tritt in Rechtskraft nach erfolgter Aufnahme des Angemeldeten durch zwei Drittel starken Beschluss der Generalversammlung und nachfolgender Eintragung in das Mitgliederverzeichnis. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; derselbe ist zulässig auf Schluss eines jeden Geschäftsjahres, insofern 3 Monate vorher dem Vorstande eine schriftliche Austrittserklärung eingereicht wird; b) beim Todesfall eines Mitgliedes können die Erben die Mitgliedschaft künden; tun sie das innert 3 Monaten nicht, so geht die Mitgliedschaft auf denjenigen Erben über, welcher von den Miterben bestimmt wird; c) durch Ausschluss durch die Generalversammlung gegen Mitglieder, welche ihre Pflichten nicht erfüllen, zahlungsunfähig werden oder Handlungen begehen, die dem Interesse und den Grundsätzen der Genossenschaft zuwider sind; d) beim Verlust der bürgerlichen Ehren und Rechte. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht auf das Gesellschaftsvermögen und den Reingewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ferner haften die Mitglieder solidarisch und mit ihrem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Genossenschaftsversammlung beschliesst über die von den Mitgliedern zu entrichtenden Beiträge. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Juli. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach Art. 656 des O. R. Der erzielte Reingewinn wird wie folgt verwendet: a) zu einer entsprechenden Abschreibung an Mobiliar und Immobilien; b) zur Anlage eines Reservefonds; c) für eventuelle Dividenden an die Genossenschaftsmitglieder; d) für eventuelle Rückvergütungen auf Warenbezüge; e) für Tantièmen und f) für Vortrag auf neue Rechnung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) der Geschäftsführer, und d) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 oder 5 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Aktuar und 2 Beisitzern). Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem weitern Mitglied. Gegenwärtig besteht er aus 3 Mitgliedern. Präsident ist Anton Gassmann, Gemeindeschreiber; Vizepräsident: Anton Müller, Landwirt, Waisenvogt, beide von und in Wauwil, und Aktuar: Kaspar Bossart, Handelsmann, von und in Schötz. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt Johann Kaufmann, von und in Wauwil.

12. November. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1928, Seite 448). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1928 wurden neue Statuten festgelegt; die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung der Aktionäre, der Verwaltungsrat von mindestens 11 Mitgliedern, die Generaldirektion und die Revisionskommission. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift für sämtliche Niederlassungen der Gesellschaft je mit einem zur Unterschrift berechtigten Beamten der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat bestimmt die weitern zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Präsident des Verwaltungsrates ist wie bisher Dr. Wilhelm Caspar Escher, Partikular, von und in Zürich, und Vizepräsident Dr. Hermann Stoll, Industrieller, von und in Zürich. Als neues Mitglied und zugleich als Delegierter des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Rudolf G. Bindschedler, Bankier, von und in Zürich. Der Genannte, sowie die bisherigen Direktoren: Dr. Adolf Jöhr, Friedrich Autenrieth, Walter Fessler bilden nun die Generaldirektion. Durch die Ernennung der bisherigen Direktoren zu Generaldirektoren tritt eine formelle Aenderung in der Unterschriftsberechtigung nicht ein. Die übrigen eingetragenen Zeichnungsberechtigten bleiben unverändert bestehen. Die Kollektivprokura von Josef Hofer für die Filiale Luzern ist erloschen.

12. November. **Kunsthandel-Aktiengesellschaft Luzern (Société Anonyme Commerciale de Beaux Arts Lucerne) (The Lucerne Fine Art Co. Ltd.) (Società Anonima Commerciale di Belle Arti Lucerna)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 14. Dezember 1925, Seite 2083). Arnold Haefeli ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und dessen Kollektivunterschrift erloschen. Ebenso ist die Einzelunterschrift des Verwaltungsratsmitgliedes August Kaufmann-Merkle als Delegierter erloschen; derselbe zeichnet nun kollektiv mit einem andern Mitglied. Delegierter des Verwaltungsrates ist Julius Wilhelm Böhler, welcher wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Landw. Produkte. — 12. November. Die Firma **Karl Huber**, Import von landwirtschaftlichen Produkten, Heu, Stroh, Torfmull, Kartoffeln en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1925, Seite 1982), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Landw. Produkte. — 12. November. Karl Huber, von Adliswil (Zürich), wohnhaft in Hergiswil (Nidw.), und Arthur Gasser, von Belp (Bern), in Luzern, haben unter der Firma **Huber & Gasser**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1928 begonnen hat. Import von landwirtschaftlichen Produkten, Heu, Stroh, Torfmull, Getreide en gros. Villa Flora, Pilatusstrasse Nr. 4.

13. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Baugenossenschaft «Schwalbe»**, in Liquidation, mit Sitz in Malters (S. H. A. B. Nr. 65 vom 17. März 1928, Seite 536), ist nach beendigter Liquidation samt den Unterschriften von Alfred Weibel, Hans Thürig und Julius Steiner erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 30. Oktober. Die **Konsumgenossenschaft Baar-Cham**, in Cham (S. H. A. B. Nr. 132 vom 8. Juni 1928, Seite 1122), hat in der Generalversammlung vom 15. Januar 1928 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder und der Konsumenten überhaupt. Die Genossenschaft verkauft an jedermann und gewährt eine feste Rückvergütung von 5 % auf die eingestempelten Warenbezüge. Diese Rückvergütung kann jederzeit im Betrage von Fr. 5 pro Fr. 100 Warenbezüge eingelöst werden. Nebstdem erhalten die Mitglieder eine weitere Rückvergütung, die sich aus dem Uebersehuss des Rechnungsabschlusses ergibt. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine im Nennwert von Fr. 10 aus; jedes Mitglied ist verpflichtet, wenigstens einen solchen Anteilschein zu erwerben. Es ist freigestellt, diesen Anteilschein direkt einzuzahlen oder durch Stehenlassen der Rückvergütung zu erwerben. Bevor ein Mitglied diesen Anteilschein erworben, hat es keinen Anspruch auf volle Rückvergütung. Der Ueberschuss aus dem Geschäftsbetrieb wird nach Vornahme der statutarischen Abschreibungen wie folgt verwendet: 1. Zuwendung von mindestens 5 % an den Reservefonds; 2. zur Amortisation des Liegenschaftskontos; 3. für eventuelle Zuwendung an Spezialfonds, und 4. für Rückvergütung an die Genossenschafter nach Massgabe ihrer Warenbezüge gemäss besonderer Beschlussfassung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber und vor Gericht und es führt der Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien kollektiv. Der Verwalter führt die Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat, der sich selber konstituiert, besteht aus dem Präsidenten, welcher von der Generalversammlung bezeichnet wird, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 3 bis 5 weitern Mitgliedern, welche alle auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden und wieder wählbar sind. Der bisherige Kassier Anton Fellmann, in Baar, ist nunmehr Vizepräsident und zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Epicorie, mercerie, etc. — 1928. 9 novembre. Le chef de la maison **Rosine Jacob**, à Chandon, est Rosine Jacob, née Kolly, veuve d'Emile, de Villeneuve, à Chandon. Epicerie, mercerie, débit de vin.

Epicerie. — 14 novembre. La raison de commerce **Célien Michaud**, épicerie, à La Vounaise (F. o. s. du c. du 25 février 1921, n° 54, page 418), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Pintier, épicerie. — 14 novembre. La raison do commerce **Fd. Corminboeuf**, Pintier, épicerie, à Ménières (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, n° 36), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison **Ulysse Corminboeuf**, à Ménières, est Ulysse Corminbocuf, feu Ferdinand, de Ménières, et y domicilié. La maison reprend la suite des affaires de la raison «Ferdinand Corminboeuf» radiée. Débit de vin et épicerie.

Boulangerie, épicerie. — 14 novembre. La maison **Jacques Bovet**, à Seiry, boulangerie, épicerie, etc. (F. o. s. du c. du 9 avril 1883, n° 51), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Le chef de la maison **Emile Bovet**, à Sciry, est Emile Bovet, feu Jacques, de Russy, domicilié à Seiry. La maison reprend la suite des affaires de la raison «Jacques Bovet» radiée. Boulangerie, épicerie.

Bureau de Fribourg

Atelior mécanique, automobiles, motocycles. — 1925. 1er avril. La société en nom collectif **Baumann & Wittwer**, atelier mécanique, automobiles, motocycles, à Fribourg (F. o. s. du c. du 25 août 1922, nº 198, page 1645), est dissoute; la liquidation étant terminée, la raison est radiée.

1928. 14 novembre. L'inscription du 31 mars 1927, sous la raison **Imprimerie suisse catholique**, parue dans la F. o. s. du c. du 4 avril 1927, nº 79, page 611, est rectifiée en **Société d'imprimerie suisse catholique.**

Bureau Murten (Bezirk See)

Spezereiwaren usw. — 7. November. Die Firma **Anna Rytz**, Tuch- und Spezereiwaren, in Kerzers (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1915, Seito 1607), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erlosehen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Gottlieb-Friedrich Rytz», in Kerzers.

Inhaber der Firma **Gottlieb-Friedrich Rytz**, in Kerzers, ist Gottlieb-Friedrieh Rytz, Sohn des Gottlieb-Samuel sel., von Kerzers und Ferenbalm, in Kerzers. Spezereihandlung. Vordere Gasse Nr. 88.

Hoch- und Tiefbau. — 10. November. Die Kollektivgesellschaft **Schaub & B. & P. Milani**, Hoch- und Tiefbau, in Murten (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. März 1925, Seite 425), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neugegründete Firma «Gebrüder Milani», Hoch- und Tiefbau in Murten.

Inhaber der Kollektivgesellschaft **Gebrüder Milani**, Hoch- und Tiefbau, in Murten, sind Baptist Milani, Sohn des Eugen, von Dicki, in Murten, und Peter Milani, Sohn des Eugen, von Dicki, wohnhaft in Laupen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schaub & B. & P. Milani». Dio Inhaber führen Kollektivunterschrift. Hoch- und Tiefbau. Mailandstrasse.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Uhrmacherei. — 13. November. Inhaber der Firma **Paul Struchen**, in Düdingen, ist Paul Struchen, Sohn des Johann, von Bühl (Bern), in Düdingen. Uhrmacherei.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1928. 12. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Décolletage A. G. (Décolletage S. A.)**, Schrauben, Uhrenfournituren, Stanzartikel und Décolletage aller Art, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160, und Nr. 104 vom 5. Mai 1922, Seite 878), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. November 1928 die Statuten in Art. 4 abgeändert. Danach werden die sämtlichen Genussscheine annulliert. Der Verwaltungsrat hat an Fräulein Maria Wälti, von und in Grenchen, Einzelprokura erteilt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1928. 13. November. Inhaber der Firma **Conrad, Hotel Schiff**, in Schaffhausen, ist Michael Conrad, von Sils (Domleschg), in Schaffhausen. Hotel-Restaurant. Freier Platz Nr. 6.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1928. 10. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Detaillisten-Verband St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1927, Seite 1935), hat in der Hauptversammlung vom 30. Mai 1928 eine teilweise Revision der Statuten durchgeführt. Dabei wurde als Zweck der Genossenschaft bestimmt: Die Hebung und Förderung des Handels- und Gewerbestandes, die Einführung und Erhaltung einer gedeihlichen Ordnung im Detailhandel und besonders zur Bekämpfung des unlautern Geschäftsgebahrens. Die Jahresbeiträge betragen Fr. 3 bis 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und Kassier oder Aktuar kollektiv zu zweien. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Hermann Steinlin, Gottlieb Lüthy und Theodor Hürlimann. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Hans Hausammann, Optiker, von Basel und Unter-Stammheim, Aktuar; Kurt A. Schneider, Kaufmann, von St. Gallen, und James Staudt, Kaufmann, von Balsthal, alle in St. Gallen C. Der bisherige Präsident Oskar Schuster ist als solcher zurückgetreten und gleichzeitig zum Vizepräsidenten ernannt worden. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Paul A. Rieser, Kaufmann, von St. Gallen, in St. Gallen C. Die Unterschriften von Carl Wettach, J. G. Rutishauser, Harris Goldschmidt, Paul Angehrn, Emil Gross und Max Wappler sind erloschen.

10. November. **Metzgermeisterverband von Flawil, Gossau, Degersheim & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 184 vom 5. August 1918, Seite 1262). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Johann Josef Hoegger, Präsident; Paul Gubser, Vizepräsident; Johann Schläpfer, Aktuar, und Emil Zeller; ihre Unterschriften sind erlosehen. An ihrer Stelle sind neu in den Vorstand gewählt worden: Edmund Schwarz, von Bütschwil, in Waldkirch, Vizepräsident; Jakob Koller, von Appenzell, in Gossau, Kassier; Friedrich Wilhelm Specht, von Neuhausen, in Flawil, und Albert Ebnöther, von Schübelbach, in Flawil; sämtliche Metzgermeister. Zum Präsidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Gottlieb Zahner, Metzgermeister, von Amden, in Andwil, bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder einem der andern Mitglieder des Vorstandes.

Coiffeur, Badeanstalt. — 12. November. Die Firma **Jakob C. Brändle**, Coiffeurgeschäft und Badeanstalt, in Wil (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1685), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Modes. — 12. November. Die Firma **Martha Neumann**, Modes, Damenhüte, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 203 vom 17. August 1921, Seite 1643), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

12. November. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Sonnenberg-Mels** besteht auf Grund der Statuten vom 17. November 1924/16. August 1928, mit Sitz in Heiligkreuz-Mels und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft mit dem Zwecke der Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen. Diesen Zweck strebt sie an durch Haltung von Zuchtstieren reinster Abstammung und durch sorgfältige und rationelle Aufzucht des Jungviehs, um hierdurch den Anforderungen der Käufer bestens zu entsprechen und so einen möglichst hohen Verkaufswert der Tiere zu erreichen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Mels werden, der ein Eintrittsgesuch stellt, den Beitritt schriftlich erklärt und die von der Hauptversammlung festgesetzte Eintrittstaxe bezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener einmonatiger schriftlicher Kündigung; b) durch Tod; c) durch Ausschluss. Mitglieder, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, können durch die Hauptversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Im Todesfalle treten die Erben des Verstorbenen in dessen Rechte und Pflichten ein. Der Austretende verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haftet aber gleichwohl anteilmässig für allfällige Schulden der Genossenschaft. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche Kapital wird entsprechend den Beschlüssen der Hauptversammlung beschafft. Anteilscheine werden nicht ausgegeben; die jeweiligen Auslagen sollen im Verhältnis des Viehbesitzes auf die Mitglieder verteilt werden. In die Genossenschaftskasse fallen: a) die dem Zuchtstier zugesprochenen Prämien; b) allfällige Staatsbeiträge an die Genossenschaft; c) die festgesetzten Bussen; d) das Sprunggeld, sofern nicht der Zuchtstierhalter ermächtigt wird, die Sprungtaxe selbst zu erheben. Mitglieder, welche ihre Tiere nicht beim Genossenschaftsstier decken lassen, haben die Sprungtaxe gleichwohl in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Hauptversammlung der Genossenschafter; b) ein Vorstand von 5 Mitgliedern, und c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung und vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident eventuell der Vizepräsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Leonhard Ackermann, Senn, in Ober Hl. Kreuz-Mels, Präsident; Johann Titus Bärtsch, Landwirt, in Ober Hl. Kreuz-Mels, Aktuar und Vizepräsident; Jakob Aekermann, Vorarbeiter, in Hl. Kreuz-Mels, Kassier; Franz Dominik Hobi, Landwirt, Ragnatsch-Mels; Karl Hobi, Fabrikarbeiter, in Plons-Mels, alle bürgerlich von Mels.

Aargau — Argovie — Argovia

Käserei, Schweinemast. — 1928. 14. November. Die Firma «Josef Schmidli», in Mühlau (eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau am 1. Oktober 1924 und publiziert im S. H. A. B. 1924, Seite 1642), hat in Abtwil unter der gleichen Firma **Josef Schmidli** eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt der Firmainhaber Josef Schmidli, von Schwarzenberg (Luzern), in Mühlau. Käserei und Schweinemast.

Gasthaus. — 14. November. Inhaber der Firma **Karl Lauber-Bernhard**, in Rheinfelden, ist Karl Lauber, von Basel, in Rheinfelden. Gasthaus zum Engel.

Baugeschäft. — 14. November. Die Firma **Hermann Lanz**, Baugeschäft, in Oftringen (S. H. A. B. 1911, Seite 2080), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1928. 10 novembre. La società anonima **Neue Kunsthandelsgesellschaft A. G. (Nouvelle Société pour le Commerce d'objets d'art S. A.)**, con sede in Ascona, custodia, amministrazione e commercio di oggetti d'arte ecc. (F. u. s. di c. del 23 novembre 1927, nº 275, pagina 2059), notifica che nell' assemblea generale del 30 ottobre 1928 ha riveduto i propri statuti apportando le modificazioni che seguono: La ragione sociale è modificata in **Flnag Neue Kunsthandels- und Finanzgesellschaft A. G.** Nella dicitura dello scopo e genere di commercio venne aggiunto «la trattazione e la conclusione di affari finanziari e commerciali di qualsiasi natura». Furono in tal senso modificati gli art. 1 e 3 degli statuti. Nessun altra variazione venne apportata ai fatti precedentemente pubblicati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Commerce de chaussures. — 1928. 13 novembre. Le chef de la maison **Vincent Grassi**, à Gimel, est Vincent, fils de Pierre Grassi, de Teormarco (Italie), domicilié à Gimel. Commerce de chaussures.

Bureau de Lausanne

Marchandises pour vêtements, etc. — 26 octobre. Le 18 septembre 1928, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Tailios S. A.**, dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat, la vente de marchandises pour vêtements, ainsi que les fournitures qui s'y rapportent. La société pourra s'occuper également d'autres articles. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 25 actions de fr. 200 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Auguste Gaudin, de Lausanne, Morges et Nyon, tailleur, à Lausanne. Bureaux de la société: place de la Riponne 4.

Epicerie, primeurs, etc. — 13 novembre. Gustave-Salomon Reymond et Martha-Augusta Reymond, les deux de l'Abbaye et du Chenit, à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Reymond et Cie.**, une société en commandite ayant son siège à Lausanne, et qui commencera le 15 novembre 1928. L'associé indéfiniment responsable est Gustave-Salomon Reymond et la comman-

ditaire est Martha-Augusta Reymond pour la somme de fr. 2000. La procuration est conférée à l'associée commanditaire Martha-Augusta Reymond. Epicerie, primeurs, graines, vins, tabacs et cigares. Place du Tunnel 8.

Cordonnerie, chaussures. — 13 novembre. La maison **J. Machtzum, succr. de F. Amigu:t**, à Lausanne, cordonnerie et chaussures de luxe (F. o. s. du c. du 7 juin 1916), fait inscrire qu'elle change sa raison commerciale en celle de **J. Machtzum**, et qu'elle a transféré son atelier et bureau Chemin de la Coudrette 27, Chailly sur Lausanne.

Ameublements. — 13 novembre. Le chef de la maison **Robert Potterat**, à Lausanne, est Robert Potterat, allié Kratzer, de Chavannes-le-Chêne, à Lausanne. Ameublements d'occasion. Avenue du Théâtre 8.

Epicerie, mercerie, etc. — 13 novembre. La raison **E. Delessert**, à Pully, épicerie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. du 12 juillet 1906), est radiée ensuite de remise de commerce.

Confections. — 13 novembre. La raison **A. Béboux-Monney**, à Lausanne, confections pour dames et enfants (F. o. s. du c. du 1er septembre 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie, etc. — 13 novembre. La raison **Eug. Viret**, à Lausanne, laiterie, beurre et fromages (F. o. s. du c. du 3 octobre 1917), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges

Café. — 13 novembre. La raison **Constant Pittet**, à Bussigny, exploitation du café « Au rendez-vous des Amis » (F. o. s. du c. du 22 juillet 1927, n° 169, page 1356), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau d'Oron

Travaux publics, etc. — 12 novembre. La société en nom collectif « Gabella Frères », à Montpreveyres (F. o. s. du c. du 7 mai 1919), est dissoute; la liquidation sera opérée sous la raison **Gabella Frères en liquidation** par l'associé Louis Gabella, lequel engagera la maison par sa signature.

13 novembre. Louis-Joseph, fils de Jean-Angelo, dit Ange Gabella, de Curino (Novare, Italie), ingénieur, et Auguste-Charles-Henri, fils d'Alfred-Louis Regamey, de Lausanne, architecte, tous deux domiciliés à Montpreveyres, ont constitué à Montpreveyres, sous la raison sociale **Gabella et Cie.** une société en commandite qui commencera le 15 novembre 1928 pour une durée indéterminée. Louis Gabella est indéfiniment responsable et Auguste Regamey commanditaire pour une somme de fr. 30,000. Entreprise générale du bâtiment et travaux publics.

Bureau de Payerne

Denrées coloniales, etc. — 12 novembre. La raison **Henri Maendly**, denrées coloniales, graines et farines, à Payerne (F. o. s. du c. du 5 avril 1924, page 579), est radiée ensuite de remise de commercee.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1928. 10 novembre. Henri-Robert Dreyfuss, ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société Anonyme des Produits Activés**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 octobre 1926, n° 232, et 22 octobre 1926, n° 247), il est remplacé par Dame Jeanne Picard, née Bloch, de Fleurier, industrielle, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, laquelle engage la société en signant collectivement avec l'un ou l'autre des administrateurs déjà inscrits. La signature de Henri-Robert Dreyfuss est éteinte.

Horlogerie. — 12 novembre. La société en nom collectif **Amey & Thomen**, à La Sagne, fabrication de balanciers de montres en tous genres (F. o. s. du c. du 7 mai 1924, n° 106), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société « Amey & Co. ».

Louis Amey, de La Sagne, et Ulysse Malcotti, de La Sagne, tous deux domiciliés à La Sagne, ont formé sous la raison sociale **Amey & Co.**, une société en nom collectif, qui a son siège à la Sagne, et qui a commencé le 12 octobre 1928. Elle a repris l'actif et le passif de l'ancienne société « Amey & Thomen », radiée. Fabrication de balanciers de montres en tous genres. Quartier du Crêt n° 109 A.

Horlogerie. — 12 novembre. La société en nom collectif **Felix Bickart et Fils**, décoration et finissage de boîtes, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 22 avril 1915, n° 92), est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

Genf — Genève — Ginevra

Outillage et acier. — 1928. 12 novembre. La maison **Rivkine fils**, représentant dépositaire d'outillage et acier, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 mai 1928, page 973), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: Commerce d'outillage et acier.

Installations électriques. — 12 novembre. Le chef de la maison **Charles Wyniger**, à Genève, est Charles-Emile Wyniger, du Petit-Saconnex, domicilié à Plainpalais. Entreprise d'installations électriques. 10, rue du Conseil Général.

12 novembre. **Vinaigrerie de Grange-Canal S. A.**, société anonyme ayant son siège à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 25 juin 1927, page 1170). L'administrateur Théodore Necker, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

12 novembre. **L'Importateur, Représentations Générales, Société anonyme**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1924, page 907). Charles Bridel, comptable, de Donneloye (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur. Les anciens administrateurs Abraham Sachs, administrateur-délégué; John Pisteur et Isaac Sviatsky, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

12 novembre. Suivant acte reçu par Me Henri Bois, notaire, à Genève, le 2 novembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière de la Rue du Nord Nos 18 et 20**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles situés dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 26,100 de la parcelle 158 de la ville et commune de Genève, sur laquelle existent trois bâtiments, savoir: n° B 40 (n° 20 de la rue du Nord), n° B 40bis (n° 18 de la rue du Nord et n° 39). Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 100 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par son administrateur, si l'administration est confiée à une seule personne ou, si plusieurs administrateurs sont en charge, par la majorité de ceux-ci ou encore par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Paul-Emile Chevalley, négociant, de Combremont-le-Petit et Chantauraux (Vaud), et Plainpalais, à Plainpalais. Siège social: rue du Nord nos 18 et 20.

12 novembre. Dans son assemblée générale ordinaire et extraordinaire du 6 novembre 1928, dont procès-verbal a été dressé le même jour, en ce qui concerne la partie extraordinaire, par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Centrale**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1920, page 1480), a augmenté son capital social par la création de 36 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, ce qui porte le capital social à fr. 45,000, divisé en 936 actions, au porteur, dont 900 de fr. 10 chacune et 36 de fr. 1000 chacune. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. En outre, en remplacement de Robert et Maximilien Maillart, démissionnaires, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, ont été appelés aux fonctions d'administrateurs Albert Maillart, négociant, de Plainpalais, demeurant à Plainpalais et Frédéric Firmenich, industriel, de Genève, demeurant à Genthod. Le conseil d'administration est, en conséquence actuellement composé de 3 membres, en la personne de Paul Maillart, administrateur-délégué, déjà en fonctions, Albert Maillart et Frédéric Firmenich, nouveaux membres. L'administrateur-délégué signe seul, et les deux autres administrateurs signent collectivement.

12 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1er novembre 1928, il a été constitué, sous la dénomination de: **Société Miramar, lettre A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 15,000 d'un immeuble sis en la commune de Genthod (parcelle 907 A et parcelle 908 B). Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Michel Dionisotti, industriel, de Feschel (Valais), à Lausanne. Siège social: à Genthod, Route de Lausanne.

12 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1er novembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Miramar, lettre B**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 30,000 d'un immeuble sis en la commune de Genthod: parcelle 907 B et parcelle 908 C. Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Michel Dionisotti, industriel, de Feschel (Valais), à Lausanne. Siège social: à Genthod, Route de Lausanne.

12 novembre. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1er novembre 1928, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Miramar, lettre C**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de fr. 120,000 d'un immeuble sis en la commune de Genthod: parcelle 907 C, parcelle 908 E et parcelle 908 D. Le siège de la société est fixé à Genthod. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne de Michel Dionisotti, industriel, de Feschel (Valais), à Lausanne. Siège social: à Genthod, Route de Lausanne.

Elektrische Bahn Brunnen-Morschach-Axenstein

Den Inhabern von Obligationen des sog. Konversionsanleihens I. Hypothek von 1918 im Betrage von Fr. 550,000 mit variablem, vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfusse wird hiedurch mitgeteilt, dass das Bundesgericht am 13. September 1928 der Bahnunternehmung die Bewilligung zur Einberufung einer Versammlung der Obligationäre gemäss der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918, 25. April 1919, 20. September und 28. Dezember 1920 über die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen erteilt hat. Infolgedessen werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Dienstag, den 4. Dezember 1928, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Bankgebäudes der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern**, Wagenbachhof, Schwanenplatz, unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden **Obligationärversammlung** teilzunehmen, an der über folgenden Antrag Beschluss zu fassen ist:

Die auf den 31. Dezember 1928 vorgesehene Rückzahlung wird auf den 31. Dezember 1938 hinausgeschoben, gegen Gewährung fester Verzinsung zum Zinsfusse von 5 % vom 1. Januar 1929 an, durch Einlösung der neuauszustellenden Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember jeden Jahres, erstmals per 30. Juni 1929.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 4. Dezember vormittags 10 Uhr bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes sowie die von der Bankgesellschaft auf den 30. September 1928 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 26. November bis 1. Dezember auf der Obergerichtskanzlei in Luzern eingesehen werden. (V 942)

Lausanne, den 30. Oktober 1928.

Der Instruktionsrichter: **Ag. Soldati**, Bundesrichter.

Société Financière Italo-Suisse à Genève

Bilan au 30 juin 1928

Actif	Fr.	Ct.	Passif	Fr.	Ct.
Débiteurs divers	3,250,741	—	Capital actions 1re série 65,000 actions de fr. 200.	13,000,000	—
Valeurs diverses	28,128,195	30	Capital actions 2me série 35,000 actions de fr. 200.	7,000,000	—
			Capital actions 3me série 80,000 actions de fr. 1.	80,000	—
			Réserve statutaire	2,008,000	—
			Créanciers divers	7,270,931	05
			Profits et pertes	2,020,005	25
	31,378,936	30		31,378,936	30

Compte de profits et pertes au 30 juin 1928

Débit	Fr	Ct	Crédit	Fr	Ct.
Frais généraux	181,842	55	Report de l'exercice 1926-27	11,344	05
Solde	2,020,005	25	Dividendes et revenus divers	1.770,592	30
Soit bénéfice de l'exercice fr. 2,008,661.20 et report du compte vieux » 11,344.05			Intérêts sur comptes courants	419.911	45
	2,201,847	80	(A.G. 118)	2 201,817	80

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Luftpostverkehr 1928

Nach einer Mitteilung der deutschen Reichspostverwaltung ist der Luftpostdienst auf der Strecke Berlin—Königsberg—Riga—Smolensk—Moskau (Deruluft) vom 1. November an bis auf weiteres eingestellt. Infolgedessen werden die Luftposten über Moskau (ohne Pehlevi—Teheran—Kasri—Shirin—Buschir = Basel 2) nicht mehr zur Beförderung von Postsachen aus der Schweiz benützt. 270. 16. 11. 28.

Service postal aérien 1928

Suivant une communication de l'Administration des postes allemandes, le service postal aérien sur la ligne Berlin—Königsberg—Riga—Smolensk—Moscou (Deruluft) est suspendu jusqu'à nouvel avis, depuis le 1er novembre. Par conséquent, les postes aériennes au delà de Moscou (sans Pehlevi—Téhéran—Kasré—Chirine—Bouchir = Bâle 2) ne seront plus utilisées pour le transport d'envois postaux originaires de Suisse. 270. 16. 11. 28.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 16. November an — Cours de réduction à partir du 16 novembre

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.55; Freie Stadt Danzig Fr. 101.10; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.33; Italien Fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.65; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.—; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.65; Grossbritannien Fr. 25.28.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Keine Zeit? Das Dictaphone hilft! RÜEGG-NAEGELI & CIE. A.-G. ZÜRICH Maneggplatz 7 · Telephon Sel. 37.80

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857 + Kapital und Reserven Fr. 13,400,000

Besorgung aller Bankgeschäfte

513

KOH-I-NOOR Der Stift des Technikers!

Victor Tanner A.-G.

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 1. Dezember 1928, 11 Uhr vormittags, im Fabrikgebäude Bruggen

TRAKTANDEN:

Beschlussfassung nach Art. 12 a und e der Statuten. *3203

St. Gallen, 14. November 1928. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme pour la Vente en Suisse des Automobiles Ansaldo

en liquidation

Appel aux Créanciers

Les créanciers de la Société Anonyme pour la Vente en Suisse des Automobiles Ansaldo sont invités à produire le montant de leur compte avec pièces justificatives à l'appui entre les mains du liquidateur soussigné jusqu'au 30 novembre dernier délai, sous peine de forclusion. (86685 X) *3190

Genève, le 15 novembre 1928.

Charles Miville, liquidateur, 3, Place du Cirque, **Genève.**

FABRIQUE DE Clichés Montbaron & Cie LAUSANNE

Rechnungsruf

gemäss § 72 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. in Nachlaßsachen des am 11. Oktober 1928 verstorbenen **Josef Jost,** gewesener Käser, von Kottwil, in **Ruswil,** Dorf.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **17. Dezember 1928** auf der **Gemeinderatskanzlei Ruswil** anzumelden. (7097 Lz) *3200

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar.

Pro Gemeinderatskanzlei:
Gemeindeschreiber i. V.: **J. Burkart.**

Eine Genossenschaft (alkoholfreies Hotel und Restaurant im Betriebe) sucht zur Konsolidierung ihrer Bauschuld eine

Anleihe von Fr. 100,000

in einem oder mehreren Posten aufzunehmen.

Interessenten belieben zwecks Unterhandlung unter Chiffre J 5760 Z an Publicitas Zürich zu schreiben. ;3180

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *W. Frey*, Not. u. Ink.
— *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Not. u. Ink.
— *Treuh. & Revisions-A.-G.*
Altdorf: Dr. *F. Schmid*, Adv.
Basel: *Bichet & Cie.*, Falknerstrasse 4.
— Dr. *E. Gervais*, Freiestr.
— *«Inkap»*, Inkasso & Kapital A.-G., Gerbergässlein 26.
Bellinzona: *Rag. Bonzanigo, F.*, Inkasso, Ausk.
Bern: *Auskunftei Schweizer*, Ryfflig. 4. Tel. B. 4636.
— *A. Bauer & Co.*, Ausk. Ink.
— *Bichet & Cie.*, Bubenbergplatz 8.
— *A. Pezoll*, Advokatur- u. Ink.-Bureau, Bundespl. 4.
Biel: Dr. *O. Häberli*, Advok.
— *M. Romang*, Not. u. Inf.
— *Ed. Wenger*, Not. u. Ink.
Genf: *Bichet & Cie.*, Rue de la Croix d'Or 3.
— *G. Cogniasse-Grandjean*, ex-princ. clerc d'avocat contentieux, agent d'aff.
— *Ch. Cosandier*, huissier.
— *John Grobet*, agent d'aff.
— Me. *L. Willemin*, avocat, Ceard 11, Adv., Ink.
Glarus: *J. Schlüttler*, Adv.
Lausanne: *L. A. Diserens*, Ancienne agence Ecoffey S. A., Rue de Bourg 29.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelss., Not.
Olten: *Kölliker & Grob*, Auskunftei & Rechtsbüro.
— *Eug. Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 4.34.
Reinach: *M. Suter*, Notar.
St. Gallen: *M. Baumann*, R'b.
— *E. Forster*, R'büro u. Ink.
Zug: *Gustav Wyss*, Inf., Ink.
Zürich: Dr. *Abt*, Rechtsanw., Löwenstr. 51 (Sein. 78.04).
— *Bächtold & Wunderli*, Schw. Infb., Schweizerg. 12.
— *Bichet & Cie.*, Börsenstrasse 18.

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erolg im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

PROSPEKT

über

hfl. 412,103,000 nominal volleinbezahlte Stammaktien

mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1928

hfl. 82,420,600 nominal neue volleinbezahlte Stammaktien

mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929

der

ROYAL DUTCH COMPANY

Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie

Société Royale Néerlandaise pour l'Exploitation de Gisements de Pétrole dans les Indes Néerlandaises im Haag

Diese Gesellschaft ist im Jahre 1890 auf Grund des königlichen Dekrets vom 28. Mai 1890 unter der Firma Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie (Société Royale Néerlandaise pour l'Exploitation de Gisements de Pétrole dans les Indes Néerlandaises) mit **Sitz** im **Haag** gegründet worden. Die seitherigen Aenderungen in der Struktur der Gesellschaft wurden in Gemässheit der bezüglichen königlichen Dekrete vollzogen.

Durch Beschluss der Generalversammlung kann der Sitz der Gesellschaft, vorbehältlich der königlichen Genehmigung, nach einer anderen Stadt in den Niederlanden verlegt werden.

Zweck der Gesellschaft ist das Aufsuchen und die Ausbeutung von Petroleum- und mineralischen Vorkommen in Niederländisch-Indien und anderen Gebieten, sowie die Beteiligung an Aktiengesellschaften oder an Unternehmungen, die ähnlichen Zwecken dienen. Die Gesellschaft kann auch in weitestgehendem Masse den Handel in Petroleum und verwandten Produkten betreiben.

Die **Dauer** der Gesellschaft umfasst 68 Jahre; gemäss Art. 51 des holländischen Handelsgesetzbuches läuft sie vom 16. Juni 1890 bis 8. August 1958, vorbehältlich einer früheren Auflösung oder einer Verlängerung über den vorgesehenen Endtermin hinaus. Für eine solche Verlängerung werden die in jenem Zeitpunkt gültigen Gesetze massgebend sein.

Das **Grundkapital** der Gesellschaft beträgt zurzeit hfl. 600,000,000, eingeteilt in 1500 Vorzugsaktien (actions privilégiées), 28,500 Prioritätsaktien (actions de priorité) und 570,000 Stammaktien von je hfl. 1000 nominal. Von diesen Aktien sind gegenwärtig **effektiv ausgegeben** und voll einbezahlt hfl. 442,103,000, nämlich 1500 Vorzugsaktien, 28,500 Prioritätsaktien und 412,103 Stammaktien. Ueber den Zeitpunkt der Emission der noch nicht begebenen Stammaktien, den Emissionspreis (nicht unter pari) und die Einzahlung und deren Termine entscheiden die Kommissäre. Wenn bei der Ausgabe von Stammaktien mehr als pari gelöst wird, so darf der Ueberschuss nicht als Gewinn an die Aktionäre verteilt werden; er ist vielmehr im Betrieb zu verwenden, und die Generalversammlung der Aktionäre kann die Ausgabe neuer Stammaktien im entsprechenden Betrag beschliessen.

Weitere fl. 82,420,600 nominal Stammaktien mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929 wurden neuestens ausgegeben und den alten Stammaktionären im Verhältnis von 1 neuen auf 5 alte Aktien zu pari zum Bezuge angeboten; die neuen Stammaktien sind am 8. Januar 1929 voll einzuzahlen. Nach Durchführung dieser Operation wird das effektiv emittierte Stammaktienkapital der Gesellschaft daher fl. 494,523,600 nominal betragen, nämlich fl. 412,103,000 Stammaktien mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1928 und fl. 82,420,600 Stammaktien mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929.

Die **Stammaktien** lauten auf den Inhaber; sie können jederzeit bei der Gesellschaft gegen Zertifikate über $^1/_{10}$ Aktie = hfl. 100 umgetauscht werden, die mit Dividendencoupons und einem Talon versehen sind. Die Umtauschspesen, namentlich der holländische Titelstempel auf den Zertifikaten, gehen zu Lasten des Gesuchstellers. Die 10 Zertifikate, die eine Aktie von hfl. 1000 repräsentieren, tragen ausser der Nummer der betreffenden Aktie noch die Buchstaben A. bis J. Umgekehrt können 10 Zertifikate, welche die gleiche Aktie darstellen, wieder gegen eine Aktie von hfl. 1000 umgetauscht werden, wobei der Einreicher ebenfalls die Stempelkosten zu tragen hat. Auch besteht die Möglichkeit, die vollen Stammaktien von hfl. 1000 in Namentitel und die letztern wieder in Inhabertitel umwandeln zu lassen.

Die **Vorzugsaktien** (actions privilégiées) lauten auf den Namen und können nur von Holländern oder von in Holland oder in Niederländisch-Indien domizilierten Personen oder Gesellschaften und nur mit Zustimmung der Generalversammlung der Vorzugsaktionäre erworben, bzw. übertragen werden. Die Zahl der Vorzugsaktien darf nicht erhöht werden. Eine Statutenänderung, die Auflösung der Gesellschaft vor Ablauf der für sie vorgesehenen Dauer, die Erhöhung oder Reduktion des Grundkapitals, vorbehältlich der königlichen Genehmigung in allen Fällen, wo sie erforderlich ist, bedürfen der Zustimmung der Versammlung der Vorzugsaktionäre.

Die **Prioritätsaktien** (actions de priorité) sind auf den Inhaber gestellt; sie lauten auf hfl. 1000 oder Fr. 2080 und können in Zertifikate über $^1/_5$ Aktie = hfl. 200 zerlegt werden. Der Zustimmung der Versammlung der Prioritätsaktionäre vorbehalten ist die Aufnahme von langfristigen Anleihen der Gesellschaft, und zwar sei es durch Ausgabe von Obligationen, sei es in anderer Form, oder von kurzfristigen Anleihen, für welche Titel ausgegeben werden, ferner die Erhöhung des Prioritätsaktienkapitals und endlich die Verlängerung der Gesellschaftsdauer über den vorgesehenen Termin hinaus. Sodann muss auch eine Aenderung der Statuten, sofern sie die Rechte der Prioritätsaktionäre berührt, einer besondern Versammlung der letztern zur Genehmigung unterbreitet werden. Wenn die Generalversammlung der Prioritätsaktionäre einem Antrag auf Verlängerung der Gesellschaftsdauer ihre Zustimmung versagt, sind die Direktoren, mit Zustimmung der Kommissäre, befugt, die Prioritätsaktien zu pari plus den Betrag zur allfälligen Ergänzung auf 4½ % der seit der Kreierung der Titel auf diesen bezahlten Dividenden zurückzuzahlen. Nach erfolgter Rückzahlung kann die Generalversammlung der Stammaktionäre über die Verlängerung nach Vorschrift der Statuten und der bestehenden Gesetze Beschluss fassen. Der Total-Nominalbetrag der Prioritätsaktien darf in keinem Falle 40 % des Total-Nominalbetrages aller ausgegebenen Aktien der vorgesehenen drei Kategorien übersteigen. Die Ausgabe weiterer Prioritätsaktien bedarf auch der Zustimmung der Generalversammlung der Stammaktionäre. Die Direktion ist, mit Zustimmung der Kommissäre, auch ermächtigt, die Prioritätsaktien jederzeit zu 102½ % plus den Betrag zur allfälligen Ergänzung auf 4½ % der seit der Kreierung der Titel auf diesen bezahlten Dividenden zurückzuzahlen, vorbehältlich einer allfällig erforderlichen königlichen Genehmigung.

Im Falle der **Ausgabe neuer Stammaktien** müssen diese vorzugsweise den Stammaktionären zum Bezuge angeboten werden; dieses Bezugsrecht der Stammaktionäre wird ein ausschliessliches, wenn die neuen Aktien gegen Barzahlung emittiert werden. Indessen kann in besondern Fällen die Versammlung der Kommissäre, auf Antrag sämtlicher Direktoren, durch einstimmigen Beschluss das vorerwähnte Bezugsrecht aufheben. Ein Bezugsrecht auf neue Stammaktien steht den Vorzugs- und Prioritätsaktionären nicht zu.

Die **Generalversammlung** der Stammaktionäre wird von den Kommissären einberufen. Abhaltungsort ist Amsterdam. Die Einladung hat, vorbehältlich dringender Fälle, mindestens 14 Tage vor dem Versammlungstage durch zweimalige Bekanntmachung in je zwei Zeitungen in Amsterdam und im Haag, in je einer Zeitung in Zürich, Basel und Genf, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern zu erfolgen. Die ordentliche Generalversammlung hat jeweilen spätestens im Laufe des Monats Juni stattzufinden. Ausserordentliche Generalversammlungen müssen einberufen werden, wenn die Direktion oder die Kommissäre oder Aktionäre, die den fünften Teil des emittierten Aktienkapitals vertreten, unter Angabe der Verhandlungsgegenstände dies verlangen. Eine solche Generalversammlung muss alsdann mindestens innert Monatsfrist abgehalten werden. Zu den Generalversammlungen der Stammaktionäre sind auch die Besitzer der Vorzugsaktien und Prioritätsaktien zugelassen. Jede Stammaktie oder 10 Zertifikate über $^1/_{10}$ Stammaktie, jede Vorzugsaktie von hfl. 1000 und jede Prioritätsaktie von hfl. 1000 oder 5 Zertifikate über $^1/_5$ Prioritätsaktie berechtigen zu einer Stimme. Jedoch darf kein Aktionär für sich selber mehr als 6 Stimmen und als Vertreter anderer Aktionäre ebenfalls nicht mehr als 6 Stimmen abgeben.

Zur Aufnahme von **Obligationenanleihen** der Gesellschaft bedarf es eines Beschlusses der Generalversammlung der Stammaktionäre. Zurzeit hat die Gesellschaft keine Anleihensschulden.

Die **Leitung der Geschäfte** ist einer **Direktion** übertragen, die ihrerseits einem Kollegium von wenigstens 5 und höchstens 10 **Kommissären** unterstellt sind. Einer der Direktoren trägt den Titel eines Generaldirektors. Die Direktoren müssen Holländer oder in Niederländisch-Indien niedergelassen sein; die Mehrheit der Kommissäre muss ebenfalls Holländer sein und in Holland oder in Niederländisch-Indien wohnen. Die Direktoren werden von der Generalversammlung der Aktionäre berufen. Ebenso wählt die Generalversammlung aus ihrem Schosse das Kollegium der Kommissäre. Jedes Jahr kommt ein Mitglied in Austritt; es ist aber sofort wieder wählbar. Gegenwärtig besteht das Kollegium der Kommissäre aus folgenden Herren:

Dr. A. Capadose, G. C. B. Dunlop, Dr. J. W. IJzerman, Dr. C. J. K. van Aalst, Dr. J. Luden, Jhr. H. Loudon, Jhr. Dr. B. C. de Jonge, Dr. Aug. Philips.

Die **Direktion** bilden die Herren **H. W. A. Deterding** als Generaldirektor und **J. E. F. de Kok, Dr. J. Th. Erb, J. B. Aug. Kessler** als Direktoren.

Das **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung werden von der Direktion aufgestellt und dem Kollegium der Kommissäre zur Prüfung unterbreitet, damit dasselbe über seinen Befund der Generalversammlung der Aktionäre Bericht erstatten kann. Die Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch die Generalversammlung gilt als Decharge der Direktion für die Führung der Geschäfte und der Kommissäre für die Ueberwachung der Geschäftsführung.

Der durch die Bilanz ausgewiesene und durch die Generalversammlung festgestellte **Reingewinn** wird wie folgt verteilt: 4½ % an die Prioritätsaktionäre und 4 % an die Vorzugsaktionäre, und zwar pari passu auf dem einbezahlten Betrag ihrer Titel. Im Falle der Reingewinn zur vollen Ausrichtung dieser Sätze nicht hinreichen sollte, muss die Differenz aus den Gewinnen des folgenden Geschäftsjahres nachbezahlt werden. Alsdann erhalten die Stammaktionäre eine erste Dividende von 6 %. Vom Rest entfallen 93 % auf die Stammaktionäre, 3 % auf die Direktion und 4 % auf die Kommissäre, in der Meinung, dass der Anteil eines Kommissärs höchstens fl. 30,000 für ein ganzes Jahr betragen darf. Ein allfälliger Rest aus jenen 4 % fällt den Stammaktionären zu. Immerhin ist die Generalversammlung befugt, einen Teil des Reingewinnes auf neue Rechnung vorzutragen. Es liegt im Ermessen der Direktion, mit Zustimmung der Kommissäre im Laufe des Geschäftsjahres à conto Dividenden an die Aktionäre auszurichten. Die Generalversammlung der Stammaktionäre kann, auf Antrag der Direktion und der Kommissäre, auch die Ausrichtung der Dividende an die Aktionäre ganz oder teilweise in Form von Aktien der Gesellschaft beschliessen.

Die Dividenden verjähren nach Ablauf von 6 Jahren vom Tag ihrer Fälligkeit an gerechnet.

Die Abänderung der Statuten, die Auflösung der Gesellschaft vor Ablauf der für sie vorgesehenen Dauer, die Reduktion oder die Erhöhung des Grundkapitals können, vorbehältlich der königlichen Genehmigung in allen Fällen, wo sie erforderlich ist, überdies nur vorgenommen werden, wenn die Generalversammlung der Vorzugsaktionäre hiezu ihre Zustimmung gibt und wenn eine Generalversammlung, in welcher mindestens drei Viertel des emittierten Grundkapitals vertreten ist, mit zwei Drittel der in ihr abgegebenen Stimmen die Anträge genehmigt. Im Falle in der ersten Generalversammlung das erforderliche Minimum der Aktien nicht vorhanden ist, hat wenigstens 14 Tage nachher eine zweite Generalversammlung stattzufinden, welche ohne Rücksicht auf die Aktienzahl mit einfachem Mehr gültig beschliessen kann.

Im Falle der **Auflösung der Gesellschaft** wird die Liquidation von den Direktoren im Einvernehmen mit den Kommissären durchgeführt, sofern die Generalversammlung nicht eine andere Anordnung trifft. Vom Liquidationserlös, nach Bezahlung der Liquidationskosten und sämtlicher Schulden, wird auf die Prioritätsaktien und die Vorzugsaktien pari passu der Nennwert zurückbezahlt. Alsdann erhalten die Stammaktionäre den Nennwert ihrer Titel. Ein allfälliger Restbetrag fällt an die Besitzer der Vorzugsaktien und der Stammaktien im Verhältnis des Nennwertes ihrer Titel.

Der Rechnungsabschluss der Gesellschaft per 31. Dezember 1927 stellt sich wie folgt dar:

Bilanz per 31. Dezember 1927

AKTIVEN		fl.
Nicht emittierte Stammaktien		157,897,000.—
Aktien der:		
Bataafsche Petroleum Mij	fl. 180,000,000 nom.	353,447,643.90
Anglo-Saxon Petroleum Co. Ltd.	£ 14,100,000 nom.	
Asiatic Petroleum Co. Ltd.	£ 2,100,000 nom.	
Beteiligung an anderen Unternehmungen		
Kassa und Bankguthaben		93,742,481.11
Debitoren		156,809,027.68
Interimsdividende auf Prioritätsaktien		641,250.—
		762,537,402.69

PASSIVEN	fl.
Stammaktienkapital	570,000,000.—
Vorzugsaktienkapital	1,500,000.—
Prioritätsaktienkapital	28,500,000.—
Unerhobene Dividenden	2,219,231.—
Unerhobene Dividenden auf Prioritätsaktien	92,493.—
Kreditoren	338,125.03
Nicht verteilte Dividenden	1,179,318.98
Reserve gemäss Art. 4 der Statuten	56,729,596.88
Gewinn- und Verlustrechnung	101,978,637.80
	762,537,402.69

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927

SOLL	fl.
Franz. Steuer auf Prioritätsaktien	65,197.19
Verwaltungs- und andere Kosten	348,797.05
Vertragliche Verpflichtungen	95,256.35
Reingewinn	101,978,637.80
	102,487,888.39

HABEN	fl.
Dividende auf Aktien verschiedener Gesellschaften	97,378,667.83
Zinsen, Change-Differenzen usw.	5,102,706.06
Verjährte Dividenden	6,514.50
	102,487.888.39

In den letzten fünf Geschäftsjahren wurden folgende Dividenden verteilt:

	1923	1924	1925	1926	1927
Vorzugsaktien	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
Prioritätsaktien	4½ %	4½ %	4½ %	4½ %	4½ %
Stammaktien	25 %	23 %	23 %	23½ %	24 %

Die schweizerische Couponsteuer in ihrer derzeitigen Höhe von 3 % ist auf den zur Kotierung angemeldeten alten und neuen Stammaktien durch eine Pauschalzahlung abgelöst worden.

Alle von der Gesellschaft ausgehenden **Bekanntmachungen** an die Stammaktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich, in den Basler Nachrichten in Basel und im Journal de Genève in Genf.

Ueber den Besitz, den Betrieb und die Produktionsverhältnisse der Gesellschaft gibt der nachstehend im Wortlaut folgende an die **Schweizerische Kreditanstalt** gerichtete Brief der Direktion Aufschluss.

's Gravenhage, den 29. Oktober 1928.

An die **Schweizerische Kreditanstalt**

Zürich

Sehr geehrte Herren,

Im Hinblick auf die Einführung der Stammaktien unserer Gesellschaft an den schweizerischen Börsen erteilen wir Ihnen folgende Auskünfte:

Tätigkeit der Gesellschaft

Unsere Gesellschaft wurde im Jahre 1890 im Haag gegründet und ist seit 1907 reine Holding-Gesellschaft für Petroleuminteressen und damit in Verbindung stehende Unternehmungen. Im gleichen Jahre hat sie mit der Shell Transport & Trading Co. Ltd, in London eine Interessengemeinschaft vereinbart, wobei die beiden Gesellschaften ihre Beteiligungen und Rechte in die

Bataafsche Petroleum Maatschappij

mit einem gegenwärtigen Aktienkapital von fl. 300,000,000

und in die

Anglo-Saxon Petroleum Company, Ltd.

mit einem gegenwärtigen Aktienkapital von £ 23,500,000

eingebracht haben. Von diesen beiden Tochterunternehmungen besitzt unser Unternehmen je 60 % und die Shell Transport & Trading Co. Ltd. die restlichen 40 % des Kapitals.

Die Bataafsche Petroleum Maatschappij, unsere eigentliche Betriebsgesellschaft, umfasst mit ihren mehr als 28 Untergesellschaften hauptsächlich Produktions- und Raffinierungsunternehmen; ihr wichtigstes Tätigkeitsfeld liegt in Niederländisch-Ost-Indien (Asien), während sie durch ihre Untergesellschaften:

die Shell Union Oil Corporation in den Vereinigten Staaten von Nordamerika,

die Geconsolideerde Hollandsche Petroleum Compagnie (als Holding-Gesellschaft für nominal Lei 846,012,000 Aktien der Astra Romana, Société Pétrol. Roumaine) in Rumänien,

und die Curaçaosche Petroleum Industrie Maatschappij in Niederländisch-West-Indien

vertreten ist.

In der Shell Union Oil Corporation ist die Oelproduktion des Konzerns in Amerika konzentriert; die Ausbeutung und Raffinierung geschieht durch ihre Untergesellschaften.

Die Anglo-Saxon Petroleum Co. Ltd. umfasst Transport- und Lagerungsunternehmen (Tanks, Tankschiffe) und ist durch Aktienbesitz an mehr als 52 Untergesellschaften, zum Teil Verteilungsgesellschaften, interessiert.

Die Asiatic Petroleum Co. Ltd. bildet mit ihren Untergesellschaften die Organisation für den Verkauf unserer diversen Produkte; ihre Unternehmungen arbeiten in der ganzen Welt.

Beteiligungen

Unsere Gesellschaft ist durch folgenden Aktienbesitz massgebend beteiligt an:

1. der Bataafschen Petroleum Maatschappy mit 60 % des ausgegebenen Kapitals von fl. 300,000,000.
2. der Anglo-Saxon Petroleum Co. Ltd. mit 60 % des ausgegebenen Aktienkapitals von £ 23,500,000.
3. der Asiatic Petroleum Co. Ltd. mit 60 % des ausgegebenen Kapitals von £ 3,500,000,

ferner besitzt unsere Gesellschaft Beteiligungen an:

der Shell Transport & Trading Co.,
der Asiatic Petroleum Co. (Delaware Ltd.),
der rumänischen Gesellschaft « Astra Romana »,

und diversen andern Gesellschaften, worunter die
Dansk-Engelsk Benzin & Petroleum Company (Dänemark),
Svensk-Engelska Mineralolje Aktiebolaget (Schweden),
Norsk-Engelsk-Mineralolie A. S. (Norwegen),
sowie die Sociedad Petrolif. Espanola (Spanien),
Société Maritime des Pétroles (Frankreich),
Belgian Benzin Company (Belgien), usw.

Bilanzmässig repräsentieren sämtliche genannten Beteiligungen einen **Buchwert** von fl. 353,447,643.90 Ende 1927 mit einem Dividendenertrag von fl. 97,378,667.83 pro 1927, fl. 419,442,506.98 Ende 1926 mit einem Dividendenertrag von fl. 97,694,687.60 pro 1926, fl. 363,770,792.10 Ende 1925 mit einem Dividendenertrag von fl. 88,480,037.27 pro 1925, fl. 343,733,795.91 Ende 1924 mit einem Dividendenertrag von fl. 85,246,896.62 pro 1924, fl. 338,797,679.10 Ende 1923 mit einem Dividendenertrag von fl. 84,843,828.22 pro 1923.

Im laufenden Jahre haben weder der Bestand noch der Buchwert dieser Beteiligungen nennenswerte Veränderungen erfahren; es ist noch zu früh, um die zu erwartenden Dividendeneingänge pro 1928 abzuschätzen; es muss vielmehr der Jahresabschluss abgewartet werden.

Produktion

Die Produktion der Royal Dutch-Shellgruppe betrug in kg/Tonnen:

	1927	1926	1925
Niederländisch-Indien	3,448,116	2,904,911	2,999,061
Serawak (Brit. West-Borneo)	711,756	711,637	612,923
Aegypten	183,284	171,918	178,570
Rumänien	593,828	632,202	392,944
Mexiko: Corona	594,753	851,735	1,375,296
Aguila	987,528	1,283,761	1,036,992
Venezuela	4,497,713	3,122,379	1,643,588
Trinidad	65,841	59,638	51,350
Vereinigte Staaten: Roxana	2,694,312	2,317,606	2,327,246
Shell Co. of California	3,203,719	3,475,661	3,309,153
Argentinien	17,701	5,203	269
Total kg/t	16,998,551	15,536,651	13,927,392

Die Bedeutung unserer Gruppe erhellt aus nachstehendem Vergleich mit andern grossen Gesellschaften (die Zahlen sind dem Märzheft 1928 der South American Oil Reports entnommen).

	Durchschnittliche Tagesproduktion	Tägliche Verarbeitungskapazität	Anzahl Tankschiffe
Royal Dutch Shellgruppe	344,200 Fass	560,500 Fass	156 Schiffe
Standard Oil New Jersey	214,700 »	475,200 »	96 »
Gulf Oil	212,500 »	170,000 »	27 »
Standard Oil California	150,000 »	135,000 »	22 »
» » Indiana	118,000 »	340,000 »	32 »
» » New York	100,000 »	179,000 »	42 »
Texas Corporation	107,500 »	209,000 »	23 »
Anglo-Persian	102,600 »	138,000 »	83 »
Total 8 Gesellschaften	1,349,500 Fass	2,206,700 Fass	481 Tankschiffe

Unsere Gruppe nimmt demnach unter den grössten Petroleumproduzenten den ersten Rang ein; sie verfügt über ein vollständiges Netz von Produktions-, Raffinage-, Transport- und Verteilungsgesellschaften, welches sich über alle Erdteile erstreckt.

Die Produktion unserer Gruppe weist gegenwärtig eine neue Zunahme auf

Aktien

Am 31. Dezember 1927 waren fl. 412,103,000 nominal Stammaktien in Abschnitten von fl. 1000 und Zehntel-Aktien von fl. 100 im Umlauf; sie sind alle voll einbezahlt. Von den bisher nicht emittierten Stammaktien sind neuestens weitere fl. 82,420,600 nominal ausgegeben und den alten Stammaktionären im Verhältnis von 1 neuen auf 5 alte Aktien zu pari zum Bezuge offeriert worden; sie sind am 8. Januar 1929 voll einzuzahlen. Nach Durchführung dieser Operation wird das effektiv emittierte Stammaktienkapital der Gesellschaft daher fl. 494,523,600 nominal betragen, nämlich fl. 412,103,000 Stammaktien mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1928 und fl. 82,420,600 Stammaktien mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929.

Ergebnisse

Nach sehr reichlicher Abschreibung konnten in den fünf letzten Jahren, d. h. von 1923 bis 1927 Dividenden von respektive 25, 23, 23, 23½ und 24 % ausgeschüttet werden.

Seit einigen Jahren pflegen wir, wie dies in den Statuten vorgesehen ist, im Januar auf Rechnung der Dividende für das verflossene Jahr eine Zwischendividende auszuschütten, welche in den letzten Jahren regelmässig 10 % betrug; wir beabsichtigen auch für das am 31. Dezember 1928 ablaufende Rechnungsjahr die Auszahlung einer Interimsdividende von 10 % vorzunehmen. Es ist noch zu früh, um über die Höhe der für das laufende Jahr auszuschüttenden Totaldividende Angaben zu machen, doch lässt der bisherige Gang der Petroleumundustrie auch für 1928 befriedigende Resultate erwarten.

Der **Brutto-Gewinn** betrug in den Jahren:

	1927 fl.	1926 fl.	1925 fl.	1924 fl.	1923 fl.
aus Beteiligungen . .	97,378,668	97,694,688	88,480,037	85,246,896	84,843,828
aus Zinsen, Kursgewinn und andern Quellen.	5,102,706	5,024,963	7,416,293	4,262,979	740,372
aus verjährten Dividenden	6,514	11,203	5,898	2,201	1,160
Total	102,487,888	102,730,854	95,902,228	89,512,076	85,585,360
während für diverse Unkosten, einschliesslich französische Steuer auf die Prioritäts-Aktien abgingen. . . .	509,250	1,134,909	1,402,033	1,528,509	728,569
so dass ein Reingewinn verblieb von	101,978,638	101,595,945	94,500,195	87,983,567	84,856,791

Diese Ziffern zeigen eine regelmässige Entwicklung und lassen auch für das bereits erwähnte erhöhte Kapital eine angemessene Rendite erwarten.

Hochachtungsvoll

Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie.

Auf Grund des vorstehenden Prospektes ist die Zulassung der **Stammaktien** der

Royal Dutch Company
Koninklijke Nederlandsche Maatschappij tot Exploitatie van Petroleumbronnen in Nederlandsch-Indie

nämlich

hfl. 412,103,000 nominal = 412,103 alte Stammaktien von hfl. 1000
Nr. 1 bis 412103 oder die entsprechenden Zehntel-Aktien von hfl. 100
mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1928
ex Bezugsrecht auf die neuen Stammaktien von 1928

und

hfl. 83,420,600 nominal = 82,420 $^{6}/_{10}$ neue Stammaktien von hfl. 1000
Nr. 412104 bis 494524 oder die entsprechenden Zehntel-Aktien von fl. 100
mit Dividendenanspruch für das Geschäftsjahr 1929

zum offiziellen Handel an den Börsen von **Zürich, Basel** und **Genf** von den unterzeichneten Banken beantragt worden. Bei diesen Banken sind die Dividenden der Stammaktien zahlbar.

Der Handel in **alten** Stammaktien wird sich an den schweizerischen Börsen vollziehen entweder in den eigentlichen Aktientiteln von fl. 1000 und Zehntel-Aktien von fl. 100 oder in Zertifikaten über Zehntel-Aktien, die von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgestellt sind und vom 3. Januar 1929 an gegen eigentliche Zehntel-Aktien umgetauscht werden. Der Handel in Zertifikaten der Schweizerischen Kreditanstalt bleibt auf die schweizerischen Börsen beschränkt.

Die **neuen** Stammaktien werden erst vom Zeitpunkt ihrer Liberierung, d. h. vom 8. Januar 1929 hinweg, offiziell gehandelt werden und alsdann an den drei schweizerischen Börsen ebenfalls lieferbar sein.

Die erstmalige Kotierung der alten Stammaktien dürfte demnächst erfolgen.

Zürich, Basel und **Genf**, den 12. November 1928.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein — Eidgenössische Bank A.-G.
Union Financière de Genève — Basler Handelsbank
Schweizerische Bankgesellschaft — Aktiengesellschaft Leu & Co.

Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 26. November 1928, um 15 Uhr
im Gesellschaftszimmer der Tonhalle in Zürich

GESCHÄFTE:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 1928.
2. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates betreffend: «Verkauf der Liegenschaft im Schooren-Kilchberg».
3. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten für diese Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes von heute an von unserm Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen oder am Tage der Generalversammlung im Versammlungslokal bezogen werden. (5800 Z) 3204

Zürich, den 13. November 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Actienbrauerei Basel

Gemäss Artikel 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

45. ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag den 3. Dezember 1928, nachmittags 5½ Uhr,** in den **Saal des Restaurant Bruderholz,** I. Stock (Tramlinie 15)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1927/1928, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Feststellung der Dividende.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein vom 24. November bis 1. Dezember.

Vom 24. November an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisorenbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (8178 Q) *3214

Basel, den 14. November 1928.

Der Verwaltungsrat.

Commune du Petit-Saconnex (Genève)

Emprunt 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, du Petit Saconnex, échus le 1er décembre 1928 et le remboursement des obligations

Nos	184	202	253	259	347	454	555	653	630	830	879
943	948	950	956	980	1020	1064	1152	1185	1224	1318	1395
1453	1503	1514	1528	1571	1632	18 6	1926	1948	1991	2077	2176
2255	2424	2618	2635	2704	2714	2741	2789	2881	2956		

sorties au tirage au sort, seront effectues dès le 1er décembre prochain à la Caisse de l'Union Financière de Genève, Rue Petitôt 12. 3215

Petit-Saconnex, le 12 novembre 1928.

Le conseiller administratif délégué: **J. Mossaz.**

Bauer A.-G.
GELDSCHRÄNKE
ZÜRICH

Liqueurflaschen
grün u. weiss in allen Formen, Malaga-, Cognac-, Whisky-, Martinique-, Arac- und Benedictinerflaschen in schönem, starkem Glas.
Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
Telephon Nr. 5 — Illustrierte Preisliste

Geschäftsfreunde im Auslande?
Sie machen jedem Freude mit einem mit schweizer. Landschaften illustrierten Abreiss-Kalender pro 1929
Die Heimat deutscher Text 4.—
La Patrie franz. „ 4.—
Switzerland engl. „ 4.50
Porto u. Verpackung 1.40
Wir besorgen den Versand nach allen Weltteilen
G. Kollbrunner & Co.
Marktgasse 14 Bern

Annoncen
für
Financiers, Kaufleute und Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung
.....
Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Erbschafts-Inventar * Rechnungsruf

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprachen, sowie Schulden an die Erbschaft des kürzlich verstorbenen Herrn **Gottfried Locher,** von Hasle, geb. 1869, gew. Blacben und Schirmfabrikant in **Hasle,** sind dem unterzeichneten Notar zwecks Aufnahme in das Erbschaftsinventar bis und mit dem **5. Dezember 1928** schriftlich einzureichen. *3210

Hasle bei Burgdorf, den 14. November 1928.

Der Beauftragte: **Otto Ryser,** jun., Notar.

Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 3. Dezember 1928, vormittags 10 ½ Uhr
im Bankgebäude der A. G. Leu & Co. Zürich

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. 2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. 3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 26. November 1928 an im Bureau der Gesellschaft, Wallgasse 2, sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens am 1. Dezember 1928 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben werden. 3211

Bern, den 15. November 1928.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne